

ATLAS

DER

ÖSTERREICHISCHEN ALPENSEEN

MIT UNTERSTÜTZUNG

DES HOHEN

K. K. MINISTERIUMS FÜR CULTUS UND UNTERRICHT

HERAUSGEGEBEN VON

DR. ALBRECHT PENCK,
PROFESSOR DER GEOGRAPHIE AN DER UNIVERSITÄT WIEN

UND

DR. EDUARD RICHTER,
PROFESSOR DER GEOGRAPHIE AN DER UNIVERSITÄT GRAZ.

I. LIEFERUNG:

DIE SEEN DES SALZKAMMERGUTES

18 KARTEN UND 100 PROFILE AUF 12 TAFELN.

HAUPTSÄCHLICH NACH DEN LOTHUNGEN VON HOFRATH DR. FRIEDRICH SIMONY, EM. PROF. DER GEOGRAPHIE AN DER UNIVERSITÄT WIEN

ENTWORFEN UND GEZEICHNET VON

DR. JOHANN MÜLLNER.

GEOGRAPHISCHE ABHANDLUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON

PROF. DR. ALBRECHT PENCK IN WIEN

BAND VI, HEFT I

WIEN
ED. HÖLZEL

1895.



INHALT.

- Tafel I u. II. Der **Gmundner See** (mit 7 Profilen) 1 : 25000. — Die **Langbathseen** (mit 4 Profilen) 1 : 25000. — Der **Fuschlsee** (mit 2 Profilen) 1 : 25000.
- » III. Der **Hallstätter See** (mit 8 Profilen) 1 : 25000.
 - » IV. Der **Grundl- und Toplitzsee** (mit 6 Profilen) 1 : 25000.
 - » V. Die **Gosauseen** (mit 6 Profilen) 1 : 25000. — Der **Hintere Gosausee** (mit 3 Profilen) 1 : 10000. — Der **Altausseer See** (mit 4 Profilen) 1 : 25000.
 - » VI u. VII. Der **Attersee** (mit 8 Profilen) 1 : 25000.
 - » VIII u. IX. Der **St. Wolfgangsee** (mit 8 Profilen) 1 : 25000. — Der **Schwarzensee** (mit 2 Profilen) 1 : 25000. — Der **Münichsee** 1 : 25000. — Der **Mittersee** 1 : 25000. — Der **Krottensee** (mit 2 Profilen) 1 : 25000.
 - » X. Der **Mondsee** (mit 7 Profilen) 1 : 25000.
 - » XI. Der **Zellersee** (mit 7 Profilen) 1 : 25000. — Der **Almsee** 1 : 25000. — Der **Offensee** (mit 4 Profilen) 1 : 25000.
 - » XII. Der **Toplitzsee** (mit 8 Profilen) 1 : 10000. — Der **Vordere Lahngangsee** (mit 9 Profilen) 1 : 10000. — Der **Laudachsee** (mit 2 Profilen) 1 : 10000. — Der **Nussensee** (mit 3 Profilen) 1 : 10000.

Auf den Karten sind Seegrund und Landoberfläche durch Niveaulinien, auf das Meeresniveau bezogen, angegeben. In den Seen sind die Niveaulinien im Abstände von 10 zu 10 m gezogen, jene von 50 zu 50 m sind verstärkt. Weitere Kurven, namentlich die von 2 m Tiefe sind punktiert. Auf dem Lande sind die Niveaulinien nach den Originalaufnahmen des k. u. k. militärgeographischen Institutes gezeichnet, im Abstände von 100 zu 100 m in dicken Linien, im Abstände von 20 zu 20 m fein oder punktiert.

Die in den Seen neben die Punkte gedruckten Zahlen geben die Tiefen des Sees an den betreffenden Stellen in Metern an, die in die starken Kurven gesetzten Zahlen die Meereshöhe der Kurven. Die auf dem Lande befindlichen Zahlen sind Meereshöhen in Metern.

Die Tiefen der Seen und die Höhen des Landes werden durch verschieden kräftige blaue oder braune Töne von einander abgehoben. Für jeden See ist die Abgrenzung dieser Abstufungen so gewählt, dass die Bodengestaltung der Wanne und ihrer Umgebung scharf hervortritt. Es sind also nicht bestimmte Höhen auf allen Karten gleichmäßig unterschieden.

Sämtliche Profile sind in gleichem Maßstabe für Höhe und Länge, und zwar in dem der zugehörigen Karten gezeichnet.

Das bei der Construction der Niveaulinien befolgte Verfahren wird zugleich mit der geographischen Beschreibung der Seen in einer Arbeit von Dr. Johann Müllner, betitelt »Die Seen des Salzkammergutes und die österreichische Traun« mitgetheilt werden, welche als zweites Heft des sechsten Bandes der »Geographischen Abhandlungen«, herausgegeben von Prof. Dr. Albrecht Penck in Wien bei Ed. Hölzel erscheint.

Die zweite Lieferung des Seen-Atlas wird enthalten: Die Seen von Kärnten, Krain und Südtirol. Hauptsächlich nach eigenen Lothungen von Prof. Dr. E. Richter gezeichnet. Sie wird 1896 erscheinen.

KA 210 363

